**„The lucky seven“ und noch mehr glückliche Schildower Europaschüler auf Ski-Safari im Stubaital - Dank eines europäischen Bildungsprojektes**

Am 22.03.2016 war es wieder soweit: die Europaschule am Fließ in Schildow startete ihre Schulskifahrt im Rahmen der Erasmus+-Programms zu ihrer Partnerschule in Neder, Stubaital in Österreich.

Aus 23 Bewerbungen konnten die Lehrer 16 glückliche Schülerinnen und Schüler aus der 6. Jahrgangsstufe auslosen. Berücksichtigt wurden dabei sowohl die motorische Leistungsfähigkeit, die schulischen Leistungen und eine ausgeprägte Sozialkompetenz – schließlich repräsentieren die Schüler ihre Schule und Brandenburg im europäischen Austauschprogramm.

Die Schüler durften erfahren, was tägliches Bewegen im Schnee für eine Anstrengung sein kann und wie wichtig das Einhalten von vereinbarten Regeln beim Ski – und Snowboardfahren auf einem Gletscher ist. „Eine Schulskifahrt bietet viel mehr Lernanlässe als eine normale Skireise mit den Eltern“, führt Frau Schünemann als leitende Sportlehrerin der Reise, aus. Es geht nicht nur um das Erlernen von Techniken, um Ski oder Board besser beherrschen zu können. Sie lernen, was es bedeutet sich täglich körperlich anzustrengen, mit anderen dabei zu kooperieren, erfahren wichtige Regeln auf dem Gletscher gleich praktisch und belohnen sich selbst durch ihren Lernerfolg in einer recht kurzen Zeitspanne. Motivation zum Sporttreiben mit Gleichgesinnten durch freudvolle und erfolgreiche Bewegungserlebnisse. Dazu gesundes Essen, Entspannung im Schwimmbad am Abend – was will das Sportle(hre)rherz mehr? … vielleicht erholsamen Schlaf in der Nacht …☺

Die Schüler durften sich aussuchen, ob sie lieber Snowboard oder Ski fahren möchten. Diesmal entschieden sich gleich 11 fürs Snowboard. Die örtliche „Schischule Olympia“ stattete uns bestens aus und stellte auch noch zwei weitere Snowboardlehrer zur Verfügung, ein herzliches Danke auch dafür. Beim Abschlussrennen auf der „Boarder-Cross-Strecke“ lagen die Zeiten jedoch gar nicht weit auseinander. Die fortgeschrittenen Skifahrer benannten ihre Gruppe wie sie sich fühlten – „the lucky seven“, denn sie kamen in den vollen Genuss des Pistenreichtums dieses wunderbaren Skigebietes. Da hat sich das gemeinsame Europa mit seinen Bildungsprojekten wieder einmal bewährt.

Den Schülern der Europaschule wird diese Chance jedes Jahr um Ostern herum gegeben. Dieses Mal wurden die Erlebnisse sogar täglich in einem „Blog“ für die Eltern festgehalten. Diese waren davon nicht nur begeistert, sondern auch die Schüler selbst lernten zunehmend die neuen Medien einzusetzen. Fotos und Kommentare durch Schüler und Lehrer rundeten den Blog ab und werden wohl auch noch in ein paar Jahren an die anstrengenden und lustigen Ski- und Boarderlebnisse auf dem Stubaier Gletscher erinnern.

Unser besonderer Dank gilt natürlich unseren Gasteltern Barbara und Klaus Rainer vom „Gästehaus Barbara“ im Stubaital, die uns wieder vorzüglich und liebevoll verwöhnten sowie der Stubaier Gletscherbahn, die unsere Schulpartnerschaft finanziell und durch ihr professionelles Management vor Ort beispielhaft unterstützt.